



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Württembergische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe Gesamtquote haben.

Die größte Stärke der Württembergische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe nachrangige Verbindlichkeiten, welche Gesamtquote um 2,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Württembergische Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche Gesamtquote um 1,4 Prozentpunkte reduziert.

Gesamtquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 38% und liegt damit um 2,1 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 36%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	29.302.582
Fondsgebundene LV	2.028.930
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	31.888.219
HGB-Deckungsrückstellung	26.385.660
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	491.510
Risiko- und Übriges Ergebnis	182.387
Schlussüberschussanteil-Fonds	380.280
Zahlungen Versicherungsfälle	2.313.076
Zinszusatzreserve	2.787.700
aktivische Bewertungsreserven	5.297.230
freie RSt für Beitragsrückerstattung	885.310
mittlerer Tarifrachungszins	2,9%
nachrangige Verbindlichkeiten	500.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	991.510
verfügbare RfB	1.265.590
HGB-DRSt ohne ZZR	23.597.960
Bestandsabbaurate	9,0%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	5.297.230
Marktwert Kapitalanlagen	34.599.812
Marktwert-Bilanzsumme	37.185.449
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.182.550
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-3.377.637
passivische Bewertungsreserven	-1.195.087
zukünftige Überschüsse	4.102.143
zukünftige Aktionärsgewinne	996.947
zukünftige Überschussbeteiligung	3.105.196
latente Steuern	249.237
ökonomisches Eigenkapital	2.008.396
ökonomische Eigenkapitalquote	5,2%
nachhaltige Gesamtverzinsung	4,0%
HGB-Pufferquote	29%
Gesamtquote	38%